Thüringen

E-Vergabe-Plattform etabliert

[11.01.2024] Im Jahr 2023 wurden 2.304 Ausschreibungen auf der E-Vergabe-Plattform des Freistaats Thüringen veröffentlicht. Die Landesvergabeplattform ist in einen Kooperationsverbund mit der Bundesverwaltung und mehreren Bundesländern eingebunden.

Die Thüringer E-Vergabe-Plattform ist einer der ältesten digitalen Verwaltungsservices des Freistaates. Seit 2011 stellt das Thüringer Finanzministerium den zentralen Online-Dienst E-Vergabe Thüringen allen Thüringer Vergabestellen kostenfrei zur Verfügung (wir berichteten). Thüringen-CIO Hartmut Schubert hat jetzt über die Nutzungszahlen informiert: „Im Jahr 2023 wurden auf der E-Vergabe-Plattform 2.304 Ausschreibungen von 91 Vergabestellen Thüringer Behörden veröffentlicht.“ Neben Vergabestellen des Landes nutzen 52 Vergabestellen der Kommunen und sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts den kostenlosen IT-Basisdienst des Landes, teilt das Finanzministerium mit. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren betrug die Zahl der Ausschreibungen 1.158. Seit 2019 liegt die Zahl der Ausschreibungen stabil über 2.000.
Vergabeunterlagen öffentlicher Einrichtungen werden im Zuge der elektronischen Bekanntmachung zentral auf dem Portal veröffentlicht. Weder für die kommunale Behörde noch für den potenziellen Auftragnehmer entstünden Kosten. Schubert erläutert: „Insbesondere Thüringer Handwerksbetriebe nutzen die Verwaltungsplattform. Papier und Kosten werden gespart. Zudem sorgt die jederzeit erreichbare Vergabeplattform im Internet für Transparenz bei öffentlichen Ausschreibungen.“
Die zentrale Thüringer Landesvergabeplattform ist in einen Kooperationsverbund mit der Bundesverwaltung und mehreren Bundesländern eingebunden, so das Finanzministerium. Unternehmen erhielten nach einer kostenfreien Registrierung Zugriff auf die Ausschreibungsunterlagen auf der Vergabeplattform.

(ba)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, Thüringen